



## Religionsgemeinschaften in Dreieich - Was ist eigentlich „Islam“?

*In Dreieich gibt es rund ein Dutzend verschiedene Religionsgemeinschaften. Diese haben Anfang 2010 das „Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich“ gebildet. Als informelle Gesprächsrunde möchte das Forum das Kennenlernen, den Kontakt und das gegenseitige Verständnis der in Dreieich vertretenen Religionsgemeinschaften fördern. Dies soll sich nach Möglichkeit auch positiv und konfliktreduzierend auf das Zusammenleben aller Bürger/innen auswirken. Wir stellen Ihnen in einer Serie die einzelnen Religionsgemeinschaften vor. Heutiges Thema ist der Islam.*

Mit rund 1,5 Milliarden Gläubigen stellt der Islam die zweitgrößte Weltreligion dar. Die Gläubigen werden Moslems (arabisch: Muslime) genannt. Die früher gebräuchliche Bezeichnung Mohammedaner ist irreführend, da ja nicht Mohammed sondern Allah im Zentrum der Religion steht. Wie Juden und Christen glauben auch die Moslems an einen Gott (Allah). Gegründet wurde die Religion von Mohammed, der um 570 nach Christus in Mekka geboren wurde. Seine Lehre wurde im Koran, dem heiligen Buch des Islam, aufgeschrieben. Es enthält das unverfälschte Wort Allahs, welches Mohammed über mehrere Jahre vom Erzengel Gabriel diktiert wurde.

Die fünf Säulen des Islam sind 1. das Glaubensbekenntnis. Dieses wird auch fünfmal am Tag vom Muezzin im Adhan (Aufruf zum Gebet) vom Minarett gerufen, um die Gläubigen an ihr Gebet zu erinnern. Das rituelle Gebet stellt die 2. Säule dar. Die 3. Säule ist das Fasten, bei der die Gläubigen im Fastenmonat Ramadan vom Sonnenaufgang bis zum Untergang auf Essen, Trinken, Rauchen und ehelichen Verkehr, verzichten. Die vierte Säule ist die Zakaat, d.h. das Entrichten einer Steuer, die innerhalb des Staats oder der Gemeinschaft für soziale Aufgaben verwendet wird. Die letzte Säule bildet die Pilgerfahrt nach Mekka, welche jeder Gläubige, der dazu in der Lage ist, wenigstens einmal im Leben unternehmen soll.

Als Moslem gilt automatisch jeder Mensch mit muslimischem Vater sowie jeder, der bewusst das Glaubensbekenntnis vor zwei Zeugen spricht. Die Scharia bildet die islamische Rechts- und Lebensordnung. Sie ist jedoch nicht in allen Einzelheiten feststehendes Gesetz, sondern es sind immer unterschiedliche Auslegungen einzelner islamischer Gruppen.

Die in Dreieich lebenden Muslime gehören überwiegend den Sunniten an. Diese bilden weltweit den größten Anteil am Islam. Die kleine Minderheit der Schiiten ist vor allem im Irak, Iran und Libanon vertreten.

Hier in Dreieich sind die vorrangig türkischen Muslime überwiegend im türkisch-islamischen Verein organisiert und gut integriert.

Zurzeit baut diese Gemeinde eine Erweiterung ihres bereits bestehenden Moscheegebäudes, ein Gebets- und Versammlungszentrum. Der seit vielen Jahren genutzte alte Gebetsraum ist schon lange nicht mehr zumutbar. Der Vorsitzende des Vereins, Sefa Sahin, ist stolz darauf, dass die Gemeinde den Neubau, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt, aus eigener finanzieller und handwerklicher Kraft errichtet.

Herr Sahin ist unter der Tel.Nr. 0178/8888875 erreichbar, es kann jederzeit ein termin zur Besichtigung der Räumlichkeiten vereinbart werden.

Mit der Ahmaddiyya-Gemeinde (Ahmadiyya Muslim Jamaat) gibt es in Dreieich eine weitere muslimische Gemeinde.

Der Name der 1889 in Indien gegründeten islamischen Glaubensrichtung geht auf Mohammed zurück, welcher im Koran auch Ahmad genannt wird. Der Gründer Mirza Ghulam Ahmad wollte mit der Namensgebung an die frühe Zeit der Verkündigung anknüpfen und legte besonderen Wert auf die Friedfertigkeit des Islam. Aufgrund ihrer in einigen Teilen unterschiedlichen, aber friedlichen Interpretation des Islam sind die Anhänger der Bewegung in vielen islamischen Ländern und zum Teil sogar im Westen den gewalttätigen Angriffen fanatischer Muslime ausgesetzt. Die meisten der in Deutschland lebenden Ahmadiyyas wurden als asylberechtigt anerkannt.

Die Mitbürger dieser Glaubensrichtung sind hier in Dreieich sehr um Integration und Mitarbeit bemüht. Es finden diverse öffentliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Integrationsbüro der Stadt Dreieich statt. Darüber hinaus beteiligen sich die Jugendlichen an unterschiedlichen gesellschaftlichen, kulturellen und sozialen Aktivitäten. Beispielsweise säubern die Jugendlichen schon seit vielen Jahren an bestimmten Plätzen am Neujahrs Morgen den Müll der Silvesternacht.

Die Gemeinde freut sich über interessierte Dreieicher, Kontakt kann mit Herrn Shah unter der Tel.Nr. 0177/4004689 aufgenommen werden.

Als Ansprechpartner für das Forum der Religionsgemeinschaften Dreieich stehen neben Karin Scholl, der Leiterin des Integrationsbüros der Stadt Dreieich, Tel.: 06103/601282 auch Wulf-Dieter Preiß, Vorsitzender der "Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Dreieich", Tel.: 06103/373553 zur Verfügung.